

Bauwesen

Digitaltage in Merseburg

[08.08.2025] Ende August finden die Merseburger Digitaltage sowie der 17. brain-SCC Anwendertag statt. Im Mittelpunkt des Anwendertags stehen die EfA-Fokusleistung „Digitale Baugenehmigung“ und der VOIS-Vorgangsraum.

Die Dom- und Residenzstadt [Merseburg](#) widmet sich auch in diesem Jahr wieder zwei Tage lang der Digitalisierung: Am 27. und 28. August 2025 finden hier die [Merseburger Digitaltage](#) sowie der [17. brain-SCC Anwendertag](#) statt. Unter dem Motto „Smart City und Digitale Verwaltung – Wir gehen den nächsten Schritt!“ werden die Digitaltage wieder zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft auf dem Campus der [Hochschule Merseburg](#) zusammenbringen. Dort können sie digitale Technologien in verschiedenen Kontexten erleben und im Dialog über die digitale Teilhabe unterschiedlicher Zielgruppen diskutieren.

In den Keynotes, Podiumsdiskussionen, Experteninterviews, Fachvorträgen, Workshops und Best Practices haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich zu informieren und aktiv einzubringen. Rund 30 Aussteller bieten im Hauptgebäude der gastgebenden Hochschule Merseburg zudem die Möglichkeit, innovative Produkte und Dienstleistungen hautnah zu erleben.

Sachsen-Anhalts Ministerin für Infrastruktur und Digitales, Lydia Hüskens, betont: „Die Merseburger Digitaltage 2025 sind eine wichtige Veranstaltung, um digitale Innovation im Land sichtbar zu machen, zum Beispiel durch Projekte wie ZSA oder den Digitallotsen, die Bürgerinnen und Bürger direkt unterstützen. Wir freuen uns, in diesem Jahr als Kooperationspartner dabei zu sein und den digitalen Wandel in Sachsen-Anhalt aktiv mitzugestalten.“

Zukunftsfähig, serviceorientiert und bürgernah

Ina-Maria Ulbrich, Staatssekretärin im Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung des Landes Mecklenburg-Vorpommern und diesjährige Vorsitzende des IT-Planungsrats, verwies ebenfalls auf die Bedeutung gemeinsamen Handelns und führte im Jahr 2024 aus: „Eine erfolgreiche Verwaltungsdigitalisierung ist das Ergebnis des Zusammenspiels aller Beteiligten. Es braucht die Bündelung von Ressourcen und Kompetenzen der Politik, Wissenschaft und Wirtschaft, aber gleichzeitig müssen auch Entscheidungsprozesse breit angelegt werden.“

Der Landtagsabgeordnete Sven Czekalla unterstrich dies: „Die Digitalisierung der kommunalen Verwaltung bietet die Chance, Prozesse effizienter zu gestalten und Verwaltungsleistungen zugänglicher zu machen. Eine schnellstmögliche Umsetzung ist entscheidend, um dem Fachkräftemangel und dem demografischen Wandel zu begegnen. Dadurch kann die Verwaltung zukunftsfähig, serviceorientiert und vor allem bürgernah aufgestellt werden.“

„Das abermals deutlich gestiegene Interesse an der Veranstaltung sowie das positive Feedback unserer Kunden und Kooperationspartner treiben uns als aktiven Teil des Digitalisierungsprozesses weiter an“, hebt Sirko Scheffler, Geschäftsführer der Merseburger IT-Firma brain-SCC und Mitorganisator, hervor. „Besonders stolz sind wir auf die hauseigene innovative Technologie des Vorgangsraums, die bundesweit als OZG-Leistung Digitale Baugenehmigung nach dem EfA-Prinzip über Mecklenburg-Vorpommern sowie

als Querschnittsverfahren auf der VOIS-Plattform zur Anwendung kommt.“

Renommierte Impulsgeber

Nach der sehr erfolgreichen Veranstaltung im vergangenen Jahr mit über 600 Teilnehmern konnten auch in diesem Jahr wieder herausragende Persönlichkeiten aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft als Impulsgeber für die Merseburger Digitaltage gewonnen werden. Dazu zählen neben Sachsen-Anhalts Digitalministerin Lydia Hüskens, welche die Veranstaltung mit einem Impulsvortrag eröffnen wird, unter anderem André Göbel, Präsident der Föderalen IT-Kooperation (FITKO), Bernd Schlömer, Staatssekretär im Ministerium für Infrastruktur und Digitales des Landes Sachsen-Anhalt, Alexander Handschuh, Sprecher des Deutschen Städte- und Gemeindebunds, Maria Christina Rost, Landesbeauftragte für den Datenschutz des Landes Sachsen-Anhalt, und Ariane Berger, Geschäftsführendes Präsidialmitglied des Landkreistags Sachsen-Anhalt.

Der 28. August 2025 wird als Anwendertag in mehreren parallelen Sessions stattfinden. In zahlreichen Impulsvorträgen, Workshops und Best Practices haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich zu unterschiedlichsten digitalen Themen zu informieren und sich einzubringen. So zeigt brain-SCC im Rahmen seines 17. Anwendertags Neuerungen im VOIS|VGR (Vorgangsraum) auf – einer innovativen Querschnittskomponente der VOIS-Plattform – und stellt die im Auftrag des Landes Mecklenburg-Vorpommern entwickelte bundesweite EfA-Leistung „Digitaler Bauantrag – Digitalisierung des Lebenszyklus Bauen“ vor.

Ausstellung und Fachvorträge

Die Schkopauer Runde findet dieses Jahr erneut statt. Bei dieser Veranstaltung kommen seit mehreren Jahren regelmäßig Kommunen und die Landesregierung von Sachsen-Anhalt zusammen, um Anforderungen an die Verwaltungsdigitalisierung zu formulieren und den praxisnahen Austausch zu fördern. Ziel ist es, die Verwaltung lösungsorientiert, ressourcenschonend und zukunftsfähig zu gestalten. Ebenso wird sich der HoMe-Startup-Service des Gründungscampus HoMe mit seinen Angeboten und Leistungen auf den Merseburger Digitaltagen präsentieren. Gründungsinteressierte sowie Gründerinnen und Gründer haben dort die Gelegenheit, ihre Ideen und Projekte vorzustellen.

Die vier Ausstellerforen bieten Fachbesuchern aus dem Bereich der digitalen Verwaltung darüber hinaus eine kompakte und praxisnahe Plattform für Softwarepräsentationen, Branchenaustausch und Wissenstransfer. In 30-minütigen Fachvorträgen präsentieren die Aussteller innovative IT-Lösungen, aktuelle Entwicklungen und erfolgreiche Anwendungsbeispiele aus der öffentlichen Verwaltung. Ziel ist es, die Entscheidungs- und Umsetzungskompetenz zu stärken und konkrete Impulse für die digitale Transformation zu liefern. Die Foren richten sich an ein Fachpublikum aus den Bereichen Verwaltung, Politik und IT-Dienstleistungen und fördern den direkten Dialog zwischen Anbietern und Anwendern. Der strukturierte Vortragsrahmen ermöglicht zielgerichtete Informationen und bietet Raum für Diskussionen, Vernetzung und fachlichen Austausch.

Die Merseburger Digitaltage 2025 werden von den Unternehmen brain-SCC und [MITZ](#) gemeinsam mit der Hochschule Merseburg, den Städten Merseburg und Halle (Saale), dem Saalekreis sowie dem Ministerium für Infrastruktur und Digitales organisiert. Kooperationspartner sind der Verein buergerservice.org, das Cluster IT Mitteldeutschland, Databund, der HoMe-Startup-Service am Gründungscampus HoMe, der Verein Kommune X.0 und das Zukunftszentrum Digitale Arbeit Sachsen-Anhalt.

()

Dieser Beitrag ist in der Ausgabe August 2025 von Kommune21 erschienen. Hier können Sie ein Exemplar bestellen oder die Zeitschrift abonnieren.

Stichwörter: Fachverfahren, brain-SCC, Bauwesen, Merseburger Digitaltage, Sachsen-Anhalt, Smart City